

Nun saget Dank und lobt den Herren

Text: nach A. Lobwasser 1573 und F. Enderlien 1952; Weise: Lyon 1543

Satz: JOH. P. ZEHETBAUER

Sopran

1. Nun sa - get Dank und lobt den Her - ren, denn groß ist sei - ne Freund - lich -
 2. Nicht ster - ben werd ich, son - dern le - ben; ge - züch - tigt wur - de ich vom
 3. Hoch tut euch auf, ihr heil - gen To - re, ihr To - re der Ge - rech - tig -

Alt

1. Nun sa - get Dank und lobt den Her - ren, denn groß ist sei - ne Freund - lich -
 2. Nicht ster - ben werd ich, son - dern le - ben; ge - züch - tigt wur - de ich vom
 3. Hoch tut euch auf, ihr heil - gen To - re, ihr To - re der Ge - rech - tig -

Tenor

1. Nun sa - get Dank und lobt den Her - ren, denn groß ist sei -
 2. Nicht ster - ben werd ich, son - dern le - ben; ge - züch - tigt wur -
 3. Hoch tut euch auf, ihr heil - gen To - re, ihr To - re der

Baß

1. Nun sa - get Dank und lobt den Her - ren, denn groß ist sei - ne
 2. Nicht ster - ben werd ich, son - dern le - ben; ge - züch - tigt wur - de
 3. Hoch tut euch auf, ihr heil - gen To - re, ihr To - re der Ge -

- keit und sei - ne Gnad und Gü - te wä - ren von E - wig - keit zu E - wig -
 Herrn, dem To - de a - ber nicht ge - ge - ben; drum rühm ich Gottes Taten
 - keit. Laßt dan - ken uns in hel - lem Cho - re dem großen Herrn der Herrlich -

- keit und sei - ne Gnad und Gü - te wä - ren von E - wig - keit zu E - wig -
 Herrn, dem To - de a - ber nicht ge - ge - ben; drum rühm ich Gottes Ta - ten
 - keit. Laßt danken uns in hel - lem Cho - re dem großen Herrn der Herr - lich -

ne Freundlichkeit und sei - ne Gnad und Gü - te wä - ren von E - wig - keit zu E - wig -
 de ich vom Herrn, dem To - de a - ber nicht ge - ge - ben; drum rühm ich Gottes Ta - ten
 Ge - rech - tig - keit. Laßt dan - ken uns in hel - lem Cho - re dem gros - sen Herrn der Herrlich -

Freundlichkeit und sei - ne Gnad und Gü - te wä - ren von E - wig - keit zu Ewig -
 ich vom Herrn, dem To - de a - ber nicht ge - ge - ben; drum rühm ich Gottes Taten
 - rech - tig - keit. Laßt dan - ken uns in hel - lem Cho - re dem großen Herrn der Herrlich -

keit. Du Gottes Volk, sollst es ver - kün - den: Groß ist des Herrn Barmher - zig -
 gern. Mit Freuden sin - gen die Ge - rech - ten in neuen Lie - dern ü - ber -
 keit. Laßt jauchzen uns ge - fröhlich sin - gen: Dies ist der Tag den Gott ge -

keit. Du Gottes Volk sollst es ver - kün - den: Groß ist des Herrn Barmher - zig -
 gern. Mit Freuden sin - gen die Ge - rechten in neuen Lie - dern ü - ber -
 keit. Laßt jauchzen uns und fröhlich sin - gen: Dies ist der Tag den Gott ge -

keit. Du Gottes Volk, sollst es ver - kün - den: Groß ist des Herrn Barmher - zig -
 gern. Mit Freuden sin - gen die Ge - rech - ten in neuen Lie - dern ü - ber -
 keit. laßt jauchzen uns und fröhlich sin - gen: Dies ist der Tag den Gott ge -

keit. Du Got - tes Volk, sollst es ver - kün - den: Groß ist des Herrn Barmher - zig - keit;
 gern. Mit Freu - den sin - gen die Ge - rech - ten in neu - en Lie - dern ü - ber - all:
 keit. Laßt jauch - zen uns und fröhlich sin - gen: Dies ist der Tag den Gott ge - macht.

keit; er will sich selbst mit uns ver - bün - den und wird uns tra - gen durch die Zeit.
 all: Gott schafft den Sieg mit sei - ner Rech - ten. Ge - lobt sei Gott mit Ju - belschall.
 macht. Hilf Herr, o hilf, laß wohlge - lin - gen. Ein Wunder hat der Herr vollbracht.

keit; er will sich selbst mit uns ver - bün - den und wird uns tra - gen durch die Zeit.
 all: Gott schafft den Sieg mit sei - ner Rech - ten. Ge - lobt sei Gott mit Ju - belschall
 macht. Hilf Herr, o hilf, laß wohl - ge - lin - gen. Ein Wunder hat der Herr vollbracht.

keit;
 all:
 macht.

er will sich selbst mit uns ver - bün - den und wird uns tragen durch die Zeit.
 Gott schafft den Sieg mit seiner Rechten. Ge - lobt sei Gott mit Ju - belschall.
 Hilf Herr, o hilf, laß wohlge - lin - gen. Ein Wunder hat der Herr vollbracht.

und wird uns tra - gen durch die Zeit.
 Ge - lobt sei Gott mit Ju - belschall.
 Ein Wunder hat der Herr vollbracht.